

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum:	Dienstag, den 26.02.2013
Sitzung Nummer:	23 (JHA 23/2013)
Sitzungsdauer:	18:30 - 20:15 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Osterburg"

Marcus Graubner
Stellv. Vorsitzender

Martina Friedrichs
Protokollführung

Anwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Marcus Graubner
Frau Ursula Rensmann
Herr Bodo Strube
Herr Bernd Zürcher
Herr Ewald Kittner
Frau Petra Panse

beratende Mitglieder

Herr Ulf Gahrns
Frau Kathrin Müller
Herr Enrico Schmitt
Herr Carsten Wulfänger

Stellvertreter

Herr Michael Görnemann
Frau Birgit Malchau
Frau Christine Paschke

Vertretung für Frau Anja Seiler
Vertretung für Herrn Horst Janas

Protokollführer

Frau Martina Friedrichs

Abwesend:

Vorsitz

Herr Dr. Michael Kühn

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ralf Bergmann
Herr Horst Janas
Frau Anja Seiler

beratende Mitglieder

Frau Birgit Hartmann
Herr Bernd Jonschkowski
Herr Carsten Kloth
Frau Rabea Reinhold
Frau Carola Schulz

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
 - 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung
 - 3 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 21. Sitzung vom 11.12.2012
 - 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 22. Sitzung vom 23.01.2013
 - 5 Anträge auf Anpassung der Sachkosten mobiler Maßnahmen
Vorlage: 421/2013
 - 6 Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen gemäß § 13 SGB VIII -
hier: Kooperationsmaßnahme Jobcenter/Jugendamt Diakoniewerk Osterburg e.V.
Vorlage: 428/2013
 - 7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013 sowie Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen
 - 8 Anfragen und Hinweise
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Graubner eröffnet die Sitzung um 18.33 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung

Herr Graubner stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu TOP 3 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 21. Sitzung vom 11.12.2012

Herr Graubner stellt den öffentlichen Teil der Niederschrift fest. Es gibt keine Einwände.

zu TOP 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 22. Sitzung vom 23.01.2013

Herr Graubner stellt den öffentlichen Teil der Niederschrift fest. Es gibt keine Einwände.

**zu TOP 5 Anträge auf Anpassung der Sachkosten mobiler Maßnahmen
Vorlage: 421/2013**

Frau Müller gibt noch eine kleine Korrektur bekannt. In den genannten Konten-Nummern bei den letzten sechs Ziffern ist die erste Ziffer eine „7“. Das ist falsch, es muss eine „5“ dort stehen. In der nächsten Vorlage ist analog zu verfahren.

Sie erläutert die DS-Nr. 421/2013. Die Projekte der mobilen Maßnahmen laufen praktisch in der Regelförderung. Die Situation ist wie dargestellt, soweit es die Fahrtkosten betrifft. Wir machen den Vorschlag, für die Antragsteller die anzuerkennenden Fahrtkosten von 20 auf 30 Cent zu erhöhen.

Herr Graubner lässt über die DS-Nr. 421/2013 abstimmen. Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.

**zu TOP 6 Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen gemäß § 13 SGB VIII -
hier: Kooperationsmaßnahme Jobcenter/Jugendamt Diakoniewerk Osterburg e.V.
Vorlage: 428/2013**

Frau Müller erläutert die DS-Nr. 428/2013. Das Projekt „Starthilfe“ haben wir seit sieben Jahren in der Förderung bzw. Finanzierung. Eigentlich befände sich hinter diesen Maßnahmen Einzelansprüche nach § 13 SGB VIII, aber aufgrund der Gesamtkonstruktion der Maßnahme erschien es uns über Jahre sehr unzweckmäßig, neben dem Jobcenter noch zusätzliche Antragstellungen durch die Betroffenen zu fördern. Wir haben uns deshalb vor Jahren mit Ihrer Zustimmung so entschieden, dass wir auf den für die Gesamtmaßnahme vorgesehenen Betrag, den man eigentlich auf den Einzelfall umrechnen müsste, verzichten, sondern unter bestimmten Voraussetzungen dem Träger direkt zuleiten. Das Jobcenter hat aktuell seine Finanzierungsform für die Einzelmaßnahmen umgestellt. In dem Zusammenhang wollen wir für die Zukunft vom Beidweg Abstand nehmen und diese vereinbarte Leistung und deren Bezahlung des Diakoniewerkes mit einer Vereinbarung gemäß § 77 SGB VIII untersetzen.

Herr Graubner lässt über die DS-Nr. 428/2013 abstimmen. Die Vorlage wird mit einer Enthaltung beschlossen.

zu TOP 7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013 sowie Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen

Herr Wulfänger erläutert ausführlich den 1. doppischen Haushaltsplan und geht speziell auf den Teil, der das Jugendamt betrifft, ein.

Frau Müller gibt zu einigen Produkten noch nähere Erläuterungen.

Herr Graubner lässt über die DS-Nr. 415/2012 abstimmen. Der Vorlage wird bei einer Enthaltung mehrheitlich zugestimmt.

zu TOP 8 Anfragen und Hinweise

Frau Müller gibt eine kurze Information zur „Jugendpauschale“. Die Mittel, die wir in den letzten Jahren über Finanzzuweisungen zweckgebunden bekommen haben, bekommen wir ab 2013 wieder per Zuwendungsbe-

scheid. Insofern wird sich bei der Weiterleitung der Mittel an Träger einiges ändern. Wir werden auf die Träger zukommen und die Verträge ändern müssen, was mit mehr Aufwand verbunden ist.

Im Oktober hatten wir den Verein Kinderstärken e. V. im Ausschuss zu Gast mit dem Projekt „Kita sucht Mann“. Hier ging es darum, die Ausbildungsinhalte für die Erzieherinnenausbildung generell zu reformieren. Der Ausschuss hatte sich positiv zum vorgestellten Projekt positioniert. Der momentane Sachstand ist so, dass es noch keine Bewilligung gibt, dass man aber aufgrund der Entwicklung in der Zwischenzeit zuversichtlich ist, dass das auch seitens des Landes entsprechend aufgenommen wird und möglicherweise in einer Förderung mündet. Sobald wir da Informationen haben, würden wir den Ausschuss in Kenntnis setzen.

Herr Graubner bedankt sich bei Herrn Wulfänger für die gute und zuverlässige Arbeit im Jugendhilfeausschuss.